

Ligafinalsspiele bedeutungslos

Tischtennis Oberhaugstetter vor der letzten Begegnung in der Landesliga?

Von Oskar Wössner

Morgen um 18 Uhr bestreitet der TV Oberhaugstett in Sindelfingen wohl das letzte Spiel in der Tischtennis-Landesliga.

Dabei treffen die Oberhaugstetter auf einen Gegner, der in der Rückrunde nur gegen Absteiger Weilheim gewann und gegen Metzingen unentschieden spielte. Und treten die Sindelfinger in der Besetzung wie bei der jüngsten 2:9-Schlappe gegen Tuttingen II an, darf sich der TVO berechnete Hoffnungen auf einen Sieg machen. Dann hätte die Mannschaft 14 Punkte auf dem Konto. Zur selben Zeit kann der TuS Metzingen (13:21) gegen Weilheim ebenfalls mit Punkten rechnen. Damit wäre der Oberhaugstetter Kampf um den Klassenerhalt vergebens gewesen.

TVO-Mannschaftssprecher Oliver Schaible schätzt die Situation auch realistisch ein: »Wir müssen wohl in den sauren Apfel des Abstiegs beißen und das vielleicht mit 14 Punkten in einer Klasse mit zehn Mannschaften. Das ist bitter, lässt sich aber wohl mit den verrückten Ergebnissen gegen Ende der Runde erklären.« Dabei spielte er auf eine Begegnung vor Wochen an, als die Metzinger dem mit zweifachem Ersatz angetretenen Meister TTC Reutlingen die einzige Niederlage zufüg-



Für Harald Baitinger und den TV Oberhaugstett könnte das Kapitel Landesliga unabhängig vom Ergebnis in Sindelfingen erst einmal beendet sein. Foto: Stark

ten. In der Verbandsklasse steigt der TTC Mühringen (28:10) zum Absteiger TSV Nusplingen (11:27). Natürlich wollen die Mühringer die Runde mit einem Sieg beschließen, wenngleich sie mit ihrem dritten Tabellenplatz gewiss nicht zufrieden sind. Wenigstens den sicherten sie zuletzt mit einem 9:7 gegen Wasseraffingen ab. Die Nusplinger feierten am letzten Spieltag gegen Schlusslicht SV Böblingen einen 9:5-Sieg, aber der änderte nichts an der Tatsache, dass sie die Klasse nach einem Jahr wieder verlassen müs-

sen. In der Bezirksliga hat morgen um 18 Uhr der Ausgang des als Meisterschaftsfinale angesehenen Spiels TSV Steinbronn - TTG Unterreichenbach/Dennjacht keine Bedeutung mehr. Die Steinbronnner kassierten am letzten Wochenende in Birkenfeld eine unerwartete Niederlage und liegen nun drei Punkte hinter dem neuen Meister. Im morgigen Match können sie nun beweisen, wer der eigentliche Champion ist. Als Frage bleibt aber, ob beide Mannschaften noch die nötige Spannung für ein echtes Spitz-

enspiel aufbauen können. Auch in der Abstiegszone ist alles klar: TT Altburg muss wie die Gärtringer »Zweite« in die Bezirksklasse zurück. Damit ist die Begegnung um 19 Uhr in Birkenfeld zu einem belanglosen Bezirksduell geworden. Vor Wochen waren sich die Altburger nach ihrem Sieg beim neuen Meister noch sicher, dass sie den Klassenerhalt packen können. Den entscheidenden Schlag bekamen sie in Oberjettingen verpasst, als sie alle vier Doppel verloren und mit einem 7:9 aus der Halle gingen.

Nach einem 8:8-Remis kann die Party steigen

Tischtennis Glatten würde in diesem Fall das bessere Satzverhältnis reichen

(wö). Wenn der SV Glatten morgen um 18 Uhr gegen die Calmbacher »Zweite« wie in der Vorrunde 8:8 spielt, kann die Party steigen. Die Glatterner wären dann zwar mit der Ottenbronner »Zweiten« nach Punkten gleich, aber das Spielverhältnis würde zur Meisterschaft reichen. Ihr großer Vorteil ist, dass dieses Spiel in eigener Halle über die Bühne geht, denn in der Alten Turnhalle in Calmbach wäre gewiss alles schwieriger. Dennoch ist zu erwarten, dass die Calmbacher, die bis in die Mitte der Rückrunde die Tabelle anführten, dem Titelanwärter nichts schenken werden.

Am letzten Spieltag schickten sie die TTF Althengstett mit einem klaren 9:5 nach Hause. Dabei waren die Alt-

hengstetter in bestmöglicher Besetzung aufgelaufen. Aber mit zwei Punkten aus den Eingangsdoppeln und den Einzeln von Martin Kern (2), Eduard Oberbüchler, Carsten Knöllner, Eberhard Müller (2) und Michael Seyfried ließen die Enztäler ihren Gästen keine echte Chance. Die Glatterner haben jetzt eine vierwöchige Wettkampfpause hinter sich und da muss man erst einmal sehen, wie und ob sie ihren Rhythmus wieder finden. Zuvor traten sie jedenfalls sehr souverän auf und gehen deshalb auch favorisiert.

Zur selben Zeit gibt der TuS Bad Rippoldsau (5:29) gegen den WSV Schömberg (13:21) in der Bezirksklasse seine Abschiedsvorstellung. In ihrem ersten Spiel ließen die Rippoldsauer beim morgigen

Gegner mit einem 8:8 aufhören. Im weiteren Verlauf zeigte sich aber, dass sie für die Bezirksklasse nicht ausgeglichen genug besetzt sind. Immerhin gelang ihnen aber am letzten Spieltag mit einem 9:7 bei Mitabsteiger Grüntal der erste Sieg. Dabei gewannen sie drei Doppel, die Einzelpunkte holten Joachim Bächle, Edgar Hermann (2), Christoph Roth, Bernd Huber und Fabian Roth. Die Schömberger blieben in der Rückrunde hinter den Erwartungen zurück, was wohl auch mit dem Fehlen von Stefan Mujdrica zu erklären ist.

Der VfL Nagold beendet die Runde mit zwei Heimspielen, um 15.30 Uhr gegen Salzstetten und um 18.30 Uhr gegen Althengstett. Die Gastgeber müssen in die Relegation

gegen den besten Zweiten aus den Kreisligen. Nun können sie sich schon einmal warmspielen für dieses Event, das für die Nagolder eine Hürde, für einen Kreisligisten eine zusätzliche Chance ist. Die Salzstetter spielten diese Runde ohne echte Perspektive: Oben konnten sie keinem Favoriten ein Bein stellen und von unten drohte keine Gefahr. Das Vorrundenspiel hatten sie mit 9:4 für sich entschieden.

Gleiches gilt für die Althengstetter, die mit laufenden Ersatzstellungen in die Runde starteten und erst in der Rückrunde ihren nominellen Spitzenspieler Ralf Hildinger wieder einsetzen konnten. Nun haben sie die Chance, ihre Bilanz aufzubessern. In der Vorrunde hatten sie mit 9:6 die Oberhand behalten.

Letzte Hürde für die Oberhaugstetter »Zweite«

Tischtennis Bereits ein Sieg reicht zum Gewinn des ersehnten Kreisliga-Meistertitels

(wö). Bereits um 14 Uhr erwartet die Oberhaugstetter »Zweite« den Tabellendritten SV Gültlingen (23:9). Nach diesem Spiel sollen im Lager des TVO die Sektkorken knallen. Schließlich reicht der TVO-Truppe mit Phi Dang, Marco Walz, Simon Schneckenburger, Patrick Baitinger, Gerhard Volz, Philipp Baitinger und Marcel Sezginer schon ein Unentschieden zum Gewinn des ersehnten Kreisligatitels.

Die Gültlinger haben den Oberhaugstetter in der Vorrunde zwar die einzige Niederlage zugefügt, aber eine Wiederholung eines solchen Resultats kann sich eigentlich niemand vorstellen. Die Frage ist: Treten die Gültlinger zum Abschluss noch einmal mit dem Einsatzwillen auf, der zu einer Überraschung nötig wäre. Andererseits präsentierten

sich die jungen Oberhaugstetter zuletzt so souverän, dass sie sich morgen wohl nicht überraschen lassen.

Auch im Lager des »ewigen Zweiten«, SF Gechingen, glaubt man nicht an Wunder. Wenn die Gechinger um 17.30 Uhr in Neuenbürg antreten, wissen sie voraussichtlich schon das Oberhaugstetter Ergebnis. Deshalb spricht fast alles dafür, dass die Partie für beide Mannschaften zu einer lästigen Pflichtübung wird. Schließlich geht es für beide um nichts mehr: Die Enztäler haben am letzten Spieltag den Klassenerhalt unter Dach und Fach gebracht hatten, die Gechinger sind für die Relegation qualifiziert.

In der A-Klasse kommt es zwischen der »Zweiten« der TTG Unterreichenbach/Dennjacht und der »Dritten« des TV Calmbach zu einem

Fernduell um die Meisterschaft. Die Unterreichenbacher führten fast während der gesamten Runde die Tabelle an, kassierten aber vor vier Wochen bei der Ottenbronner »Dritten« eine überraschende Niederlage. Nun sind beide Mannschaften nicht nur punktgleich, sondern weisen auch im Spielverhältnis dieselbe Differenz auf. Wer also nun zum Abschluss höher gewinnt, ist Meister.

Die scheinbar leichtere Aufgabe haben die Calmbacher um 19.30 Uhr gegen den Zweitletzten TTC Egenhausen, gegen den sie in der Vorrunde schon mit 9:2 die Oberhand behalten hatten. Die Unterreichenbacher treten um 19 Uhr bei der Althengstetter »Dritten« an, gegen die sie beim 9:6-Sieg in der Vorrunde einige Mühe hatten. Doch in der Rückrunde holten

die Althengstetter bisher nur vier Zähler. Bei einer Niederlage und einem gleichzeitigen Erfolg von Höfen gegen Schlusslicht Nagold II müssen sie in die Relegation.

In der C-Klasse geht es in der Begegnung TV Neuenbürg II (21:9) - SF Emmingen (22:8) um den Aufstieg beziehungsweise um die Teilnahme an der Relegation. Da gibt es drei Möglichkeiten: Gewinnen die Neuenbürger, steigen sie direkt auf und der derzeitige Tabellenzweite TV Höfen II (23:9) geht in die Relegation. Endet die Partie unentschieden, steigt Höfen II direkt auf und Emmingen spielt die Relegation. Gewinnen die Emminger, gehen sie direkt nach oben und Höfen II kann über die Relegation noch aufsteigen. Die besten Karten haben also die Höfener, obwohl sie nur Zuschauer sind.

TISCHTENNIS

HERREN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TSV Nusplingen - TTC Mühringen, TTC Ergenzingen - SF Schwendi, 18.30 Uhr: DJK Wasseraffingen - TTF Althausen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: VfL Sindelfingen - TV Oberhaugstett, VfL Herrenberg - TTC Tuttingen II, Sonntag, 10.30 Uhr: SV Weilheim - TuS Metzingen.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen II - TSV Gomaringen, TG Schwenningen - SSV Reutlingen II, SV Tübingen - TSV Nusplingen II, Sonntag, 14 Uhr: TSV Kusterdingen - SG Deißlingen.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: TSV Steinbronn - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, Spvgg Weil der Stadt - VfL Oberjettingen, 19 Uhr: TTC Birkenfeld - TT Altburg, Sonntag, 10 Uhr: Spvgg Weil der Stadt - VfL Herrenberg II.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 13 Uhr: VfL Sindelfingen II - VfR Altmünster, 13.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart - TSG Steinheim/M., Samstag, 14 Uhr: TSV Oberboihingen - TTV Gärtringen, 18 Uhr: SV Böblingen II - TTV Burgstetten.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Freitag, 18.30 Uhr: TSV Ertingen - TSV Langenau, Samstag, 10 Uhr: TSV Ertingen - SV Böblingen, 11 Uhr: TSV Herrlingen - TSV Altenburg, 13.30 Uhr: TSV Herrlingen - SSV Reutlingen, 14 Uhr: VfL Sindelfingen - VfL Herrenberg, TSV Langenau - SV Böblingen.

U18 Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 14 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - TTC Ergenzingen, TTC rollcom Reutlingen II - SV Weilheim, 15.30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen II - TTC Ergenzingen, 15.30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - SV Weilheim.

U18 Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 11 Uhr: TT Altburg - SF Salzstetten, 13 Uhr: TV Calmbach - VfL Sindelfingen III, 13.30 Uhr: TT Altburg - CVJM Grüntal II, 14.30 Uhr: TTG Leonberg/Eltingen - VfL Sindelfingen II.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 12 Uhr: SC Berg - VfB Cresbach-Waldachtal, 13 Uhr: SG Aulendorf - TTV Gärtringen, Samstag, 14 Uhr: TSV Untergröningen - TSV Altenburg.

Mädchen U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 10 Uhr: TV Calmbach-VfL Herrenberg, 12 Uhr: TV Calmbach - TTC Birkenfeld, 13 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - SG Deißlingen, 14 Uhr: SV Seeborn - SV Mitteltal-Oberthal.

BEZIRK SCHWARZWALD
HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: VfL Nagold - SF Salzstetten, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld II - CVJM Grüntal, Samstag, 18 Uhr: TUS Bad Rippoldsau - WSV Schömberg, SV Glatten - TV Calmbach II, 18.30 Uhr: VfL Nagold - TTF Althengstett.

Kreisliga Calw, Freitag, 20 Uhr: SV Gültlingen - TSV Wildbad, Samstag, 14 Uhr: TV Oberhaugstett II - SV Gültlingen, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II -

MUTTV Bad Liebenzell e.V. II, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg - SF Gechingen, 18 Uhr: TSV Wildbad - TTC Birkenfeld III, 19 Uhr: TT Altburg II - MUTTV Bad Liebenzell e.V. II.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten II - SF Salzstetten II, SG Empfingen - TV Dornstetten, 19 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - SV Baiersbronn, TT Klosterreichenbach - TTC Lossburg-Rodt II.

Kreisliga A Calw, Samstag, 15 Uhr: VfL Nagold II - TV Höfen, 16 Uhr: TV Calmbach IV - WSV Schömberg II, 18 Uhr: TV Oberhaugstett III - TTC Ottenbronn III, 19 Uhr: TTF Althengstett III - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 19.30 Uhr: TV Calmbach III - TTC Egenhausen.

Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TUS Bad Rippoldsau II - SV Mitteltal-Oberthal II, 18.30 Uhr: FC Untertalheim - TTC Lützenhardt 1976 II, 19 Uhr: SSV Schönmünzach II - I. TTC Mühlen 1987 e. v., 19.30 Uhr: TTC Mühringen II - TV Dornstetten II.

Kreisliga B Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TT Altburg III - SF Gechingen II, TTC Birkenfeld IV - VfL Stammheim III, 18 Uhr: TSV Wildbad II - TV Ebhausen, 19.30 Uhr: TV Calmbach V - VfL Stammheim II.

Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten III - TSV Freudenstadt II, SV Mitteltal-Oberthal III - SF Salzstetten IV, 19 Uhr: I. TTC Mühlen 1987 e. v. II - TV Dornstetten III.

Kreisliga C Calw, Samstag, 13 Uhr: WSV Schömberg III - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - SF Emmingen e.V., 19 Uhr: TT Altburg IV - TSV Hirsau.

Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 15 Uhr: TTC Lossburg - Rodt III-TV Oberhaugstett IV.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 12 Uhr: SC Berg - VfB Cresbach-Waldachtal, 13 Uhr: SG Aulendorf - TTV Gärtringen, Samstag, 14 Uhr: TSV Untergröningen - TSV Altenburg.

Mädchen U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 10 Uhr: TV Calmbach-VfL Herrenberg, 12 Uhr: TV Calmbach - TTC Birkenfeld, 13 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - SG Deißlingen, 14 Uhr: SV Seeborn - SV Mitteltal-Oberthal.

JUNGEN
U18 Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 11 Uhr: TT Altburg - SF Salzstetten, 13 Uhr: TV Calmbach - VfL Sindelfingen III, 13.30 Uhr: TT Altburg - CVJM Grüntal II, 14.30 Uhr: TTG Leonberg/Eltingen-VfL Sindelfingen II

Kreisliga C Nord, Samstag, 13 Uhr: TTF Althengstett II - TTC Birkenfeld IV.

Nachwuchscup Gr. Süd, Samstag, 13 Uhr: SV Baiersbronn II - SSV Schönmünzach II, 14 Uhr: SV Baiersbronn-SSV Schönmünzach II.



Thomas Bott und der TV Calmbach II könnten in der Bezirksklasse mit einem Sieg in Glatten noch Zünglein an der Waage im Kampf um die Meisterschaft spielen. Foto: Stark